



Pressemitteilung

Mittwoch, 4. August 2021

„Wunschgirlande für die Zukunft“: Stadt Norderstedt und die Inklusionsagentur Norderstedt rufen zum Mitmachen auf

Norderstedt. Für viele Menschen hatten und haben die Maßnahmen während der Corona-Pandemie gravierende Auswirkungen. Ob im beruflichen, privaten oder sozialen Leben: Die Einschränkungen haben viele Norderstedterinnen und Norderstedter getroffen. Hinzu kommen Sorgen um die Gesundheit und finanzielle Not. Gerade Menschen mit Behinderung und Assistenzbedarf wurden von den Einschränkungen hart getroffen: Besuchsverbote in Wohngruppen, zeitweilige Schließungen der „Norderstedter Werkstätten“ und das eingeschränkte Angebot an Freizeitaktivitäten. Für Menschen mit geistiger Behinderung waren die Einschränkungen oft schwer nachvollziehbar.

Die Inklusionsagentur Norderstedt und die Stadt Norderstedt wollen jetzt gemeinsam ein sichtbares Zeichen setzen, dass es Hoffnung gibt: In einer gemeinsamen Aktion sind alle Norderstedterinnen und Norderstedter dazu aufgerufen, weiße Flaggen mit den eigenen Wünschen für eine Zeit nach der Pandemie zu gestalten. Aus den 35 x 20 Zentimeter großen Flaggen, die in den „Stormarner Werkstätten“ in Bad Oldesloe zusammengenäht werden, sollen so möglichst lange, bunte Wunschgirlanden entstehen, die „lange im Wind wehen und so die Wünsche der Norderstedterinnen und Norderstedter in die Welt tragen“, sagt Valentina Müller, Integrationsbeauftragte der Stadt Norderstedt.

Die Inklusionsagentur Norderstedt verschickt je nach Bedarf die Flaggen an Partner und teilnehmende Institutionen, beispielsweise Behinderteneinrichtungen oder Kindergärten. Bestellungen für die kostenfreien Flaggen sind bis Freitag, 13. August, direkt bei der Inklusionsagentur Norderstedt möglich (040/ 525 70 541, info@n-i-i-n.de). Die Flaggen bestehen zu 100 Prozent aus Baumwolle und können bedruckt, beschriftet, bemalt, gestempelt oder mit Transferfolien und Schablonen gemäß den individuellen Vorlieben gestaltet werden.

„Gerne dürfen auch Freunde, Bekannte und Verwandte auf diese Aktion aufmerksam gemacht werden, denn je länger unsere Wunschgirlande wird, desto schöner wird sie aussehen“, sagt Andreas Marcial von der Inklusionsagentur Norderstedt. „Und die Chancen, dass unsere Wünsche durch den Wind in die Welt getragen und somit in Erfüllung gehen, steigt dann mit Sicherheit auch noch einmal.“

Die fertig gestalteten Flaggen können bis spätestens 25. August an die Inklusionsagentur zurückgeschickt oder bei Valentina Müller, Inklusionsbeauftragte der Stadt Norderstedt, abgegeben werden.



Am 12. September werden die Wunschgirlanden auf der großen NDR-Veranstaltung im Norderstedter Stadtpark am Pavillon der Inklusionsagentur Norderstedt präsentiert. Dort können von den Besuchern des Festes noch weitere Flaggen bunt bemalt werden. Anschließend werden die Wunschgirlanden im öffentlichen Raum in Norderstedt aufgehängt.

Bei Fragen zur Aktion „Wunschgirlande“ können sich Einrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen bei der Inklusionsagentur (040/ 525 70 541, info@n-i-i-n.de) oder bei Valentina Müller (040/ 535 95 535, inklusionsbeauftragte@norderstedt.de) melden.